

## BILDUNG SCHWEIZ demnächst

### Wo steckt die Eingangsstufe?

Kommt die Grund- resp. Bassstufe? Und wann kommt sie? Welches sind die Gründe des Kantons Basel-Stadt, bis auf weiteres auf ein Vorprojekt Grundstufe zu verzichten? BILDUNG SCHWEIZ fragt bei den Verantwortlichen nach und zeigt den Stand der Dinge auf.

### schul-planer.ch – individuell, flexibel

Rechtzeitig auf das Schuljahr 2008/09 kommt das neuartige Schul- und Unterrichtsplanungsinstrument des LCH und des Berner schulverlags auf den Markt. BILDUNG SCHWEIZ zeigt das Innenleben des schul-planer.ch

### Pestalozzi-Preis 2008

Der LCH, pro juventute und UNICEF Schweiz belohnen auch im Jahr 2008 diejenigen Schulen und Institutionen, welche sich für ein kinderfreundliches Umfeld, für eine jugendgerechte Bildungs- und Sozialpolitik und für eine sinnvolle Jugend- und Freizeitkultur einsetzen. Information und Bedingungen zur Teilnahme am Pestalozzi-Preis 2008 in BILDUNG SCHWEIZ 2/08.

Die nächste Ausgabe von BILDUNG SCHWEIZ erscheint am 29. Januar 2008.

## Der Liebesbrief

Ute Ruf

Der Mann meiner Kollegin ruft an.

«O je», sage ich, «ist Karin krank?»

«Nein, putzmunter.»

«Und du rufst mich an??»

«Pssst, Geheimnis, Karin wird nächsten Monat dreissig. Und als Überraschung soll sie dreissig Briefe bekommen, einen um den anderen, dreissig Tage lang bis zu ihrem Geburtstag, und du, Ute, wärst am 18. dran.»

Hier ist er, mein Brief.

Liebe Karin

NETT fand ich dich bei deinem Bewerbungsgespräch. Der Schulpräsident fand das auch. Heute, nachdem du vier Jahre an unserer Schule unterrichtet hast, sage ich: NETT stimmt immer noch, aber nicht nur.

MUTIG fand ich es, als du dich als Jüngste für die Moderation eines Q-Tages gemeldet hast. Und hinterher dachte ich:

GESCHEIT ist sie auch!

Als LIEBEVOLL beschrieb ich dich, weil du am ersten Advent die Lehrerzimmerische geschmückt hast.

Sehr SELBSTSICHER kamst du mir vor, als du einen Termin bei der Schulpsychologin abgesagt hast mit der Begründung: Keine Zeit, Telefon genüge.

LUSTIG bist du, wenn du von deinen Schülerinnen und Schülern erzählst,

DIFFERENZIERT, wenn du ihre Stärken und Schwächen beschreibst.

MUSIKALISCH bist du, spielst so toll Klavier.

HARTNÄCKIG bist du, wenn du Forderungen öfter als einmal stellst, aber auch KONZILIENT, wenn du ein Nein kassierst.

ADRETT ist deine Darstellung bei allem Schriftlichen.

HERZLICH bist du im Umgang mit Menschen.

Und, Karin, wie du dich in unserer Krisensituation verhalten hast! Da warst du CHARAKTERSTARK. Hast zu vermitteln versucht, immer wieder, und bist dann

TAPFER zum Schulpräsidenten marschiert. Danke.

Und zum Schluss sag ich etwas, was ich dir schon ein paarmal gesagt habe:

Du bist SCHÖN. Besonders in der rotweissen Trainerjacke.

Es gratuliert dir zum dreissigsten Geburtstag

Kollegin und Fan

Ute